

100 Jahre Opfermann Arzneimittel – 100 Jahre Qualität, Fortschritt und Vertrauen

Wiehl, 10. September 2007; **In diesem Jahr begeht die Opfermann Arzneimittel GmbH ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Seit Beginn an steht der Name Opfermann für qualitativ hochwertige wissenschaftlich fundierte Produkte, Innovationskraft und partnerschaftliche Zusammenarbeit.**

Alles begann mit Ferroeisen... Eisen hat eine therapeutische Wirkung auf den Menschen. Diese Erkenntnis veranlasste Johann G. W. Opfermann 1907 zur Gründung seiner Firma in Aachen, die erstmals Ferroeisen-Präparate in einer unbegrenzt haltbaren Form herstellte.

In den Folgejahren wuchs das Unternehmen dank intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit an neuen Produkten stetig weiter. Medikamenten wie Dolorsan[®] und Dolorsan[®]-Balsam zur Behandlung bei rheumatischen Erkrankungen, Muskel- und Nervenschmerzen, Verstauchungen und Prellungen folgten schnell weitere Präparate – z. B. das auch heute noch erfolgreiche Laryngsan[®]. Schon bald wurden größere Firmengebäude notwendig, so dass das Unternehmen zunächst nach Köln und später nach Bergisch Gladbach umzog.

Ende der 60er Jahre kam es dann zu einem ersten Kontakt der Johann G. W. Opfermann & Sohn KG mit der Rotta Research Laboratorium S.p.A. - eines der ersten italienischen Unternehmen, das neue Arzneimittel synthetisiert, testet und patentiert. Die Lizenzvergabe des vom Rotta Research Laboratorium patentierten Glucosaminsulfats ermöglichte es Opfermann bereits 1969, dona[®] 200 in Deutschland einzuführen.

Auf Basis der engen Zusammenarbeit der beiden Pharmafirmen wurde die Johann G. W. Opfermann & Sohn KG 1978 das erste Unternehmen der heutigen Rottapharm Gruppe und firmiert seitdem unter dem Namen Opfermann Arzneimittel GmbH. Die Arbeit der unternehmenseigenen Produktion sowie der Zulassungsabteilung bilden gemeinsam mit der Entwicklungsabteilung die Basis dafür, dass Opfermann seine Marktposition in Deutschland kontinuierlich weiter ausbaut.

1984 bezog das Unternehmen seine neuen Produktions- und Verwaltungsgebäude im oberbergischen Wiehl. Zwei Jahre später wurde der Firmensitz vollständig dort hin verlegt. Inzwischen zählt die Opfermann Arzneimittel GmbH zu den „alteingesessenen“ Unternehmen Wiehls. Dabei ist Opfermann auf vielfältige Weise mit der Region verbunden, was unter anderem an der Aussage „In Wiehl können wir für die Zukunft denken“ deutlich wird.

Heute ist die Opfermann Arzneimittel GmbH eine der erfolgreichsten innovativen mittelständischen Pharmafirmen Deutschlands in den Bereichen „Orthopädie“ und „Gesundheit für die Frau“. Die Erfolge der vergangenen Jahre sprechen für sich. So ist die Mitarbeiterzahl in Produktion, Verwaltung und Vertrieb mittlerweile auf über 170 angestiegen. Auch in Sachen Ausbildung und Nachwuchsförderung ist Opfermann in der Region eine feste Größe. So wurden im Laufe der Jahre eine Vielzahl von Jugendlichen unter anderem in kaufmännischen und handwerklichen Berufen ausgebildet und im Anschluss in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen.

Für Dr. Thomas F. Lauscher, General Manager der Opfermann Arzneimittel GmbH und seine Mitarbeiter, ist die ausgesprochen erfolgreiche Firmengeschichte der letzten 100 Jahre gleichermaßen Verpflichtung und Ansporn die Zukunft aktiv zu gestalten. „Qualität, Innovationskraft und Vertrauen bilden die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns. Dabei steht der Mensch für uns im Mittelpunkt“, so Dr. Thomas F. Lauscher. „Die Opfermann Arzneimittel GmbH wird auch in Zukunft qualitativ hochwertige Lösungen zu therapeutischen Behandlungen in den Kernkompetenzfeldern ‚Orthopädie‘ und ‚Gesundheit für die Frau‘ liefern“.

Nähere Informationen zur Opfermann Arzneimittel GmbH erhalten Sie unter www.opfermann.de.

Kontakt:

Dagmar Schorn

Tel.: +49-(0)2261 - 70 04-71

E-Mail: presse@opfermann.de

3.639 Anschläge

Zur Veröffentlichung freigegeben, um Belegexemplar wird gebeten.